

SONNTAGSWOCHENBLATT

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION OSCHATZ

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 51 | Sonntag, 21. Dezember 2025



„Wir freuen uns auf die Zeit“

Reisen statt feiern – und weiterhin viel lernen und Erfahrungen sammeln

SEITE 3



Vorsicht beim Transport

Sonderseite – Grüße zur Weihnachtszeit

SEITE 4



Stargast Mark'Oh rockt Döbeln

Silvesterparty 2025 im Winterdorf Eisarena

SEITE 10



Expert Wunder

Trebicer Weg 2

04758 Oschatz

SEV RG 2366 RACLETTE

59,90 €

(gültig eine ganze Woche)



Für das entgegebrachte Vertrauen in unsere Arbeit und für die sehr gute Zusammenarbeit in diesem Jahr möchten wir uns bei unseren Geschäftskunden sehr herzlich bedanken.

Wir wünsche Ihnen allen ein *frohes Weihnachtsfest* sowie ganz viel Gesundheit, Glück und geschäftliche Erfolge im neuen Jahr.

Karina Kirchhöfer
Telefon 0175 9361128
E-Mail: kirchhoefner.karina@sachsen-medien.de

Romy Waldheim
Telefon 03435 976861
E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de



MANNSCHATZ. ... müssen es sein, dass sich am Vormittag des zweiten Weihnachtsfeiertages wieder Alt und Jung im Mannschatzer Sportlerheim einfinden. Zum achten Mal wird hier zum Wiegefest geladen, der spaßigen Variante der Gewichtskontrolle in kalorienreicher Zeit. **Mehr dazu auf Seite 2**

Foto: Verein

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins NEUE REISEJAHR wünscht das „Sachsentourist Wittig Team“!

4Tg 7.2.-10.2.26 Winterferien im Bayerischen Wald HP 479€

Pferdeschlittenfahrt inkl. Hüttenkehr und Brotzeit, Alpahof inkl. Begrüßungsgetränk, Fackelwanderung mit Glühwein, Nationalpark Bayerischer Wald, Hallenbad

Kind bis 9J. ab 350€ - bis 15J. ab 400€

4Tg 10.2.-13.2.26 Winterferienerlebnis in TEMPLIN HP 349€

AHORN-Panoramahotel bietet Vielfalt für alt und jung, Schwimmbad, Legoland Berlin, Rundfahrt Uckermark, Besichtigung Außenanlage

Schiffshebewerk Niederfinow, Tierpark Eberswalde

Kinderpreise ab 270€

4Tg 16.2.-19.2.26 Winterferienpass in Thüringen HP 359€

Familienurlaub im AHORN Bergotel **Friedrichroda**. Essen-Baden-Rodeln!

Wartburg, Erfurt, Oberhof, Kinderclub Yoki Ahorn, Hallenbad, kostenfrei

Nutzung der Thüringer Waldbahn

Kind bis 12 Jahre ab 250€

6Tg 17.2.-22.2.26 Binz / Insel Rügen - Winterferien HP 539€

Ostsee zu jeder Jahreszeit - IFA Ferienpark direkt hinter den Dünen,

Ausflugsprogramm Großes IFA-Ferienprogramm: Piratenfest, Disco, täglich

Eintritt ins Erlebnis-Hallenbad

Kind bis 6J. ab 240€ - bis 14J. ab 390€

Saisonöffnung Slowenien

Nobelort BLED

6Tg 24.3.-29.3.26 HP 679€

5 Übern. im exklusiven 4-Sterne-Hotel „PARK“ am Bleider See mit großzügigem Hallenbad, interessantes Ausflugsprogramm mit örtlicher Reiseleitung

Osterreisen - die letzten freien Plätze

6Tg 2.4.-7.4. OSTERN im Fichtelgebirge - Bad Alexandersbad

Naturgenuss & Brauchtum - Osterbrunnentradition

4-Sterne-Hotel mit Wellnessbereich, Fränkische Schweiz, Porzellanstadt SELB, Wunsiedel, Rundfahrt Egerland, Bayreuth

Preise = Sparzustiegspreise


WITTIG

 Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel.: (03435) 624960
 Riesa - Hauptstr. 6 - Tel.: (03525) 657275
 Torgau - Spitalstr. 6 - Tel.: (03421) 738505

Saisonöffnungsfahrt 2026

Beschwingt und gut gelaunt ins neue Jahr - Tanzen in Templin und ein ganzer Tag für BERLIN & die „Grüne Woche“

3 Tage 16.1. - 18.1.2026 **Preisknüller!!** HP 249€

Sie wohnen in Templin. Ihr Hotel bietet Panoramalokal, Schwimmbad u. Sie werden mit einem grünen Cocktail im Hotel begrüßt. Stadt Führung Templin, Rundfahrt Schorfheide, **Tageskarte Grüne Woche**

Geschenktipp Jetzt Karten bis 22.12.25 sichern:

**Semperoper Dresden**
25.2.26 „Dornröschen“ 124€
05.3.26 „Don Giovanni“ 140€
Busfahrt, Eintrittskarte

Tagesfahrten

Gemeinsam zur **GRÜNEN WOCHE** Berlin

Termine: 17.1.; 19.1.; 20.1.; 21.1.; 22.1.23.1.26 Busfahrt inkl. Eintrittskarte 58€

13.1. Neujahrsbaden im Thermalbad Schlema Busfahrt, Badeeintritt 2,5h 52€

01.2. Winterzauber im Erzgeb./Fichtenhäusel Mittagessen, Musik, Kaffeetrinken 81€

05.2. Leipzig Messe HAUS - GARTEN - FREIZEIT oder ZOO, nur Busfahrt 37€

Kirpal Energietechnik
GmbH Anlagenbau & Co.KG

Die KET wünscht frohe Weihnachten – und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

 ket.energietechnik  KET Kirpal Energietechnik  www.ket.de

GESPRÄCH AM SONNTAG

ANZEIGE

„Wir freuen uns auf die Zeit“

ZU WEIHNACHTEN FERN DER KIRGISISCHEN HEIMAT: Reisen statt feiern – und weiterhin viel lernen und Erfahrungen sammeln

WERMSDORF. Aktuell absolvieren vier Mitarbeitende – zwei Frauen und zwei Männer – aus Kirgisistan in zwei unterschiedlichen Abteilungen bei Thiele Glas am Standort Wermsdorf einen Arbeits- beziehungsweise Praktikumsaufenthalt – gut 5000 Kilometer von der Heimat entfernt. Wie sie sich eingelebt haben und was ihre Pläne für die Weihnachtszeit sind, verraten die zwei Anfang 20-jährigen Frauen im Interview mit dem SonntagsWochenBlatt.

SWB: Die Innenstädte sind weihnachtlich geschmückt, überall leuchtet es bunt und besinnliche Weihnachtsmusik begleitet durch den Tag. Genießen Sie diese Stimmung auch?

SALKYNAI BATYRBKOVA: Wir sind beide nicht christlich. In unserem Land gibt es aber Menschen mit unterschiedlichen Religionen. Wir zwei sind Muslime. Daher feiern wir Weihnachten nicht wie die Menschen hier. Nur die Zeit vom 31. Dezember bis zum Neujahrstag ist auch bei uns ganz besonders.

MYRZAGUL SAMUDINOVA: An diesem Abend sitzen wir mit unseren Familien zusammen, essen und reden bis in die Nacht, schauen das Fernsehprogramm zum Jahresende. Die Winter sind bei uns kalt, aber die Zeit ist trotzdem schön. Genau wie hier zählen wir dann die letzten Sekunden des alten Jahres herunter und stoßen auf das neue an. Feuerwerk gibt es natürlich auch.

Feiern Sie Weihnachten und Silvester in Deutschland oder zu Hause?

SALKYNAI BATYRBKOVA: Wir zwei bleiben hier in Europa und fliegen nicht zurück nach Asien. Wir freuen uns auf die Zeit, dann reisen wir nach Wien



Fasziniert von Glas und dem weihnachtlichen Flair überall: Salkynai Batyrbekova (l.) und Myrzagul Samudinova aus Kirgisistan.

Foto: Jochen Reitstätter

und schauen uns dort den Weihnachtsmarkt an. Danach dann den Weihnachtsmarkt in Hallstadt in Österreich. Vielleicht klappt es auch noch, Potsdam und Berlin zu besuchen.

MYRZAGUL SAMUDINOVA: Silvester wollen wir mit unseren kirgisischen Freunden hier feiern.

Sie, Frau Batyrbekova, waren vergangenes Jahr Praktikantin in einem Unternehmen in Belgien, haben dann Ihr Studium an der heimischen Universität beendet und arbeiten nun im sächsischen Wermsdorf bei Thiele

Glas. Konnten Sie schon Freundschaften mit Menschen hier vor Ort knüpfen?

SALKYNAI BATYRBKOVA: Wir verstehen uns sehr gut mit den Kollegen und Kolleginnen in unserem Team. Unter der Woche ist jedoch wenig Zeit, abends auszugehen oder etwas zusammen zu machen. Aber am Wochenende holen wir das mit unseren kirgisischen und deutschen Bekannten und Freunden oft nach.

MYRZAGUL SAMUDINOVA: Wir zwei wohnen zusammen und sind nicht alleine, die beiden Männer aus Kirgisistan haben auch eine Wohnung zusammen.

Was wir alle gerne und viel machen, ist Reisen, durch europäische Länder. Wir wollen hier so viel wie möglich kennenlernen und sehen.

Sie haben beide den Bachelor in Werkstoffwissenschaften und Werkstofftechnik. Können Sie dieses Wissen bei der Arbeit anwenden?

SALKYNAI BATYRBKOVA: Ich bin in der Abteilung Vorverband, wo Glasscheiben zusammenkommen, zum Beispiel mit einer speziellen Folie dazwischen. Mein Studium gibt mir ein gutes Grundverständnis, aber ich lerne auch sehr viel hier.

Was sind Ihre Pläne für die Zukunft?

SALKYNAI BATYRBKOVA: Ich möchte sehr gerne mal wieder in meine Heimat fliegen, ich vermisste auch meine Familie und meine Freunde sehr.

Urlaubsreisen stehen auch auf meiner Wunschliste, und natürlich eine starke Gesundheit.

MYRZAGUL SAMUDINOVA: Ich möchte mein Deutsch noch deutlich verbessern, Sprachzertifikate erlangen und natürlich viele Erfahrungen über die Technologien hier sammeln. Auch ein Masterstudium wäre toll.

GESPRÄCH: JOCHEN REITSTÄTTER

Freude über gelungene Ideen

MARLEN BARTSCH AUS MÜGELN fertigt in ihrer Freizeit individuellen Schmuck aus Alltagsmaterial

MÜGELN. Ein Spaziergang in Richtung des Mügeln Schlosses lohnt immer. Doch seit einiger Zeit besonders, denn kurz vor dem Ziel kommen Gäste an einer echten Schatzkiste vorbei – oder vielmehr einem Schatzschrank. Denn in der Schloßstraße verkauft Marlen Bartsch selbst gemachten Schmuck vor ihrer Haustür.

Dabei ist die Mügeln erneut die Schmuckdesignerin noch Juwelierin, sondern sitzt während ihrer Arbeitszeit vor allem am Schreibtisch. Doch in ihrer Freizeit fertigt sie ausgesuchte Kleinigkeiten mit viel Liebe zum Detail, die sie dann verkauft.

Reich wird sie damit nicht, die Ohringe, Anhänger oder Ketten bietet sie für kleines Geld an, vie-

les ist bereits für unter zehn Euro zu haben.

KREATIVE ARBEIT ALS AUSGLEICH ZUM JOB

„Das ist für mich vor allem ein Hobby“, betont Marlen Bartsch, die seit 2018 eigenen Schmuck gestaltet. „Erst habe ich das nur für mich gemacht, weil ich es einfach mag, Ohringe zu tragen, die nicht jeder hat.“

Nach und nach wurden andere auf die besonderen Unikate aufmerksam und fragten nach der Quelle. Immer mehr wollten die selbst gemachten Sachen haben. „Ich fand das total cool, dass ich selbst etwas gestalten kann und hab dann losgelegt“, blickt sie zurück.

Sei es zunächst vor allem darum gegangen, nach dem Arbeitstag „etwas ganz anderes“ zu machen und kreativ zu sein, freue sie sich einfach, wenn eine Idee gelingt und der neuen Besitzer gefällt.

Dabei verlässt längst nicht alles das Kreativzimmer, was von Marlen Bartsch gestaltet wird: Ihre schärfste Kritikerin ist sie selbst. „Ich kann manchmal knatschig sein, wenn etwas nicht so klappt, wie ich mir das vorstelle.“

Für ihre Schmuckstücke nutzt Marlen Bartsch Cabochon-Sets mit besonders geschliffenen Schmucksteinen: Die Unterseite ist glatt und die Oberseite gewölbt, durch diesen Effekt tritt das Motiv deutlich hervor. Für das Innenleben, das dann vergrößert zu sehen ist, verwendet

die 42-Jährige alle Arten von Papieren und gestaltet Motive auch selbst.

KREATIONEN AUS MÜGELN FINDEN FANS AUF INSTAGRAM

„Ich halte immer Ausschau nach besonderen Etiketten, Geschenkpapieren, tollen Drucken oder Stickern. Im Urlaub suche ich danach auch in Antikläden“, erzählt sie. Der Vorrat wächst dabei ständig an, weil jedes Motiv nur sparsam verwendet wird. „Ich möchte mich ungern wiederholen.“

Ihre Schmuckstücke zeigt Marlen Bartsch auf ihrem Instagram-Kanal (lielolou_shop), einen Teil gibt es auch im Mügeln Blumenladen „Floristik

mit Herz“ und seit einiger Zeit hat sie vor dem Haus in der Schloßstraße einen Verkaufsstand. „Das war ein Traum von mir. Als der Schrank stand, habe ich mich wie ein Kind gefreut“, erzählt sie.

ALS KIND VERKAUFT MÜGELNERIN BOMMELN AN OMAS HOFTOR

Kein Wunder, schließlich liegen die Anfänge dafür schon weit zurück. Marlen Bartsch erzählt von einem Sommer, in dem sie unzählige Bommeln aus Wolle bastelte und am Hoftor ihrer Oma zum Verkauf anbot. „Das hat mich die ganzen Ferien beschäftigt und mir solchen Spaß gemacht“, blickt sie zurück.

Heute gestaltet sie Zopfgummis, Haarspangen, Ohrstecker oder Anhänger, von denen manche mit eigener Malerei verziert sind, andere witzige Motive oder kleine Botschaften enthalten. Da ist ein Lama mit Brille, es gibt zarte Blüten, Sterne oder Sprüche wie „Mit dir ist alles besser“.

Der Verkauf läuft auf Vertrauensbasis. Ein Experiment, das bisher gelückt ist. „Die allermeisten Menschen gehen wirklich fair damit um“, ist Marlen Bartsch froh. Dass sie für ihre Arbeiten, vor allem im Vergleich zu ähnlichen Anbietern auf Märkten oder in größeren Städten, Preise eher niedrig ansetzt, sei eine bewusste Entscheidung. „Ich freue mich, wenn sich Leute das leisten können.“

Das Schönste sei es schließlich, wenn sie im Alltag Menschen mit „ihrem“ Schmuck begegne. „Das ist mir tatsächlich schon passiert, etwa beim Stadtfest in Mügeln. So etwas macht den Tag für mich gleich noch einmal schöner“, erzählt sie begeistert. JB



Marlen Bartsch vor ihrem Schmuckschrank in der Schloßstraße – ein Traum, den sich die Mügeln erfüllt hat.

Foto: Sven Bartsch

„Gegen den Strom“

DIE SEILSCHAFT UNPLUGGED
im Volkshaus Döbeln



Ihre Unplugged-Tour führt „Die Seilschaft“ am 6. Februar 2026 ins Volkshaus Döbeln.
Foto: Veranstalter

DÖBELN. Nach sieben Jahren geht „Die Seilschaft“ endlich wieder auf eine ganz besondere Akustik-Tour, die näher, intensiver und berührender kaum sein könnte. Unplugged, aber voller Energie. Reduziert, aber eindringlicher denn je. Am Freitag, dem 6. Februar, ist die Band um Frontmann und Songschreiber Christian Haase im Volkshaus Döbeln zu erleben.

In einer Zeit, in der sich vieles wandelt, knüpft die Band mutig an ihre Wurzeln an – ohne stehenzubleiben. Die legendären Lieder, die einst zur Stimme einer ganzen Generation wurden, erscheinen 2026 in einem neuen Klanggewand: warm, rau, ehrlich. Alte Geschichten werden aufgefächert, neue Perspektiven geöffnet. So entstehen Versionen, die vertraut klingen und dennoch den Puls der Gegenwart tragen.

„Gegen den Strom“ ist kein Konzert, das man konsumiert – es ist ein Abend, den man erlebt. Ein musikalischer Blick zurück auf Aufbruch, Sehnsucht und Freiheit, verbunden mit dem Mut, heute neu zu denken. Unplugged und ohne Schnickschnack.

Tickets für einen Abend voller Nähe, Emotionen und unplugged-geerdeter Kraft gibt es sofort in allen bekannten Verkaufsstellen.

Wir haben dir ein Plätzchen freigehalten!



Unter diesen Kontaktdata erreichen Sie uns.
Karina Kirchhöfer, Tel. 0175 9361128
E-Mail: kirchhofer.karina@sachsen-medien.de
Romy Waldheim, Tel. 03435 976861
E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de

PORTAS[®]
renoviert TREPPEN & TÜREN & FENSTER
Werte erhaltend & Ressourcen schonend



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
Tischlerei Joachim Herzog GmbH | Lindenstr. 9 | 04749 Jahnatal/OT Rittmitz
Ausstellung in Lönnewitz | Terminvereinbarung unter 0170/1607934
Mehr Infos unter:
herzog.portas.de

Großer Weihnachtsbaum-Verkauf
bei Expert Wunder
★ Oschatz ★
Trebicer Weg 2
neben Marktkauf
vom 11.12.–23.12.2025



Zweckverband zur Trinkwasserversorgung u. Abwasserbeseitigung Torgau – Westelbien

Stellenausschreibung

Wir haben demnächst folgende Stellen neu zu besetzen:

- **Sachbearbeiter Kundenbüro (m/w/d)** ab 01.04.2026
- **Mitarbeiter Abwasserentsorgung (m/w/d)** ab 01.03.2026
- **eine Ausbildung als Umwelttechnologe für Wasserversorgung (m/w/d)** für das Ausbildungsjahr 2026/2027

Nähtere Angaben zu den Aufgaben und Stellenvoraussetzungen können Sie auf unserer Homepage www.zweckverband-torgau.de unter der Rubrik „Aktuelle Meldungen“ nachlesen.

Fiukowski
Geschäftsführer

Grüße zur Weihnachtszeit

SWB Oschatz

Seite 4, Sonntag, 21. Dezember 2025

Vorsicht beim Transport der Weihnachtsbäume

ADAC Sachsen gibt **WERTVOLLE TIPPS** und hilft Kratzer und Bußgelder zu vermeiden

REGION. Der Weihnachtsbaum gehört zum Fest dazu und wird zumeist motorisiert transportiert – doch der Weg von der Plantage oder dem Händler ins heimische Wohnzimmer birgt Gefahren, wenn der Baum nicht ordnungsgemäß gesichert wird. Schlecht gesicherte Weihnachtsbäume können bei einem Unfall zu gefährlichen Geschossen werden. Bei einem Crashtest des ADAC mit 50 km/h löste sich ein 32 Kilogramm schwerer Baum vom Dachträger und flog unkontrolliert über die Motorhaube. Die Folgen eines solchen Unfalls können neben erheblichen Schäden am Fahrzeug auch schwere Verlet-

zungen sein. Technik-Experte Thomas Kubin vom ADAC Sachsen weiß, worauf es beim Transport des Weihnachtssymbols ankommt.

TRANSPORT AUF DEM AUTODACH

„Bevor der Baum aufs Autodach kommt, sollte zunächst eine Decke untergelegt werden, um den Lack zu schützen“, erklärt Thomas Kubin. „Anschließend den Baum mit dem Stamm nach vorne aufs Dach laden – so verhindert man ein Abknicken der Äste im Luftzug. Der Baum muss inklusive Stamm, Äste und Decke fest mit Spanngurten gesichert

werden. Gummizüge sind nicht geeignet, da sie den Baum nicht ausreichend fixieren. Wichtig ist auch, dass der Baum die Sicht des Fahrers nicht behindert.“

TRANSPORT IM INNEREN RAUM

„Wer sich für den Transport im Auto entscheidet, muss mit Harz auf den Sitzen oder Tannennadeln im Futter rechnen – eine pikante Überraschung, die lange an Weihnachten erinnern lässt“, weiß Kubin. „Am besten auch hier, nach dem Umklappen der Rücksitze und vor dem Einladen des Baums, eine Decke unterlegen. Dann kann der Baum mit dem Stamm nach vorne gerichtet ins Auto gelegt werden. Der Stamm wird an die Rückenlehne des Beifahrersitzes gelegt und zusätzlich mit Spanngurten an geeigneten Zurpunkten im Fahrzeug fixiert. Ein Holz-

brett, das zwischen Rücksitz und Stamm geklemmt wird, kann die Kräfte bei einer Notbremsung oder einem Unfall gleichmäßig verteilen und die Lehne schützen.“

STRAFEN FÜR FALSCH EINLÖSEN

„Wer seine Ladung nicht ordnungsgemäß sichert, muss mit einem Bußgeld von 60 Euro und einem Punkt in Flensburg rechnen“, so Kubin. „Ragt der Baum mehr als einen Meter über das Fahrzeugeck hinaus, ist eine Kennzeichnung mit roter Fahne vorgeschrieben. Bei Dunkelheit muss zusätzlich eine rote Leuchte angebracht werden. 25 Euro Bußgeld drohen bei einem Verstoß gegen diese Vorschrift. Wichtig: Nummernschild und Rücklichter müssen immer erkennbar bleiben.“ **PR**



Das richtige Sichern des Baums auf dem Dachträger erspart Ärger und Kosten.

Foto: ADAC e.V.

Gutscheine unterm Weihnachtsbaum

WORAUF BEIM EINLÖSEN alles zu achten ist

REGION. Ob für Bücher, Mode oder das Lieblings-Restaurant: Gutscheine zählen jedes Jahr zu den beliebtesten Weihnachtsgeschenken. Viele bleiben jedoch erst einmal liegen. Was viele nicht wissen: Auch Geschenkgutscheine unterliegen bestimmten Regeln. Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH, erklärt, worauf zu achten ist.

GELD- UND LEISTUNGSGUTSCHEINE UNTERSCHIEDEN SICH

Gutscheine lassen sich rechtlich in fünf Kategorien teilen: Wert-, Leistungs-, Produkt-, Anlass-, Rabatt- und limitierte Gutscheine. Die wohl gängigsten sind geldgebundene, wie zum Beispiel Wertgutscheine oder Geschenkkarten. Diese erlauben es dem Inhaber, einen bestimmten Geldbetrag flexibel gegen Waren oder Dienstleistungen einzulösen. „Leistungsgutscheine beziehen sich hingegen auf eine konkret definierte Leistung oder ein bestimmtes Produkt wie etwa eine Massage, ein Konzertticket oder ein bestimmtes Menü im Restaurant“, erklärt Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH. „Sie gewähren keinen Anspruch auf einen Geldwert, sondern ausschließlich auf die spezifizierte Leistung.“

GUTSCHEINARTEN: BEDINGUNGEN UND DIE RECHTLICHE GRUNDLAGE

Beide Gutscheinarten sind in der Praxis an die jeweiligen Bedingungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Ausstellers gebunden und unterliegen ähnlichen Verjährungsfristen. Der Unterschied: Wertgutscheine können für ein breiteres Sortiment oder verschiedene Dienstleistungen eingelöst werden, Leistungsgutscheine sind auf eine festgelegte Nutzung



Gutscheine gewinnen als Geschenk mehr und mehr an Bedeutung.

Foto: ERGO Group

WIE LANGE SIND GUTSCHEINE GÜLTIG?

Gutscheine sind nach deutschem Recht drei Jahre gültig. Dies regelt § 195 BGB. „Die Frist beginnt jedoch nicht ab dem Ausstellungsdatum selbst, sondern am Ende des Jahres, in dem der Gutschein ausgestellt wurde“, erklärt die ERGO Expertin. Ein Geldgutschein, der beispielsweise am 1. April 2025 ausgegeben wurde, behält sein volles Verwertungsrecht bis zum 31. Dezember 2028. „Allerdings können verkürzte Gültigkeitsfristen zulässig sein, wenn diese sachlich gerechtfertigt sind und den Verbraucher nicht unangemessen benachteiligen“, so Brandl. Dies ist häufig bei Dienstleistungsgutscheinen der Fall,

wie zum Beispiel für eine Massage. Denn: Hier können zum Beispiel die Lohnkosten steigen. Ein Sonderfall sind auch Gutscheine, die sich auf ein Event an einem bestimmten Datum beziehen, etwa ein Konzert. Diese gelten dann nur für die konkrete Veranstaltung an diesem Datum. Nach Ablauf der Frist kann der Aussteller die Einlösung verweigern. Hat er jedoch die Einlösefrist unzulässig verkürzt, können Verbraucher auch noch nach dem Ablaufdatum die Einlösung verlangen. Alternativ haben sie dann auch einen Anspruch auf Auszahlung des Kaufpreises des Gutscheins – allerdings unter Abzug einer angemessenen Bearbeitungsgebühr. Gab der Händler den Gutschein kostenlos ab, gelten andere Regeln: Dann darf der Händler frei über die Gültigkeitsdauer des Gutscheins entscheiden.

EINLÖSEN ABGELAUFENER GUTSCHEINE

Nach Ablauf der gesetzlich vorgesehenen Verjährungsfrist besteht normalerweise kein Anspruch mehr auf Einlösung eines Gutscheins. Dennoch zeigen sich einige Händler aus Kulanz großzügig und akzeptieren auch abgelaufene Gutscheine, insbesondere bei langjährigen Kundenbeziehungen. „Diese Kulanz ist jedoch freiwillig und nicht

einklappbar. Verbrauchern ist zu empfehlen, beim Händler nachzufragen und ihre Situation zu erklären, denn je nach Unternehmenspolitik sind individuelle Lösungen möglich“, so die ERGO Expertin. Rechtlich gesehen besteht bei abgelaufenen Gutscheinen nur in Ausnahmefällen ein Recht auf Erstattung des gezahlten Gutscheinwertes, etwa wenn eine zu kurze Befristung gewährt wurde.

DER SONDERFALL: WENN DER ANBIETER INSOLVENT IST

Ein Anspruch auf Auszahlung des Gutscheinwerts kann auch bestehen, wenn die Verjährungsfrist noch nicht abgelaufen ist, aber die zugesagte Leistung ausfällt. Dies kann zum Beispiel bei einem Erlebnisgutschein passieren, wenn es das betreffende Erlebnis nicht mehr gibt. „Bei einer Insolvenz, sieht dies wieder anders aus“, so Brandl. In diesem Fall können Betroffene ihren Anspruch aus dem Gutschein nur noch beim Insolvenzverwalter zur Insolvenztabelle anmelden. „Sollte im Insolvenzverfahren noch Geld übrig sein, erhalten sie eine anteilige Auszahlung. In der Praxis gehen solche Forderungen jedoch häufig leer aus, da meist kaum Insolvenzmasse vorhanden ist“, weiß die ERGO Expertin. **PR**

SUDOKU

Die unten stehenden Diagramme sind mit den Zahlen von 1 bis 9 aufzufüllen. Jede Zahl darf in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

		5						3
9	2	8			1	7		
	4	6		7				
7			9	8			2	
5	8	7		6	4			
4		5	2				1	
		1		2	9			
	8	1		4	3		7	
3					2			

5			4	6				1
	1		9		2			
9	2						8	6
			8		6			
8			9		5			
	9	2						
6	3						9	2
		2		3			7	
1		5	7					8



„Verantwortung endet nicht am Werkstor“

WIE KET KIRPAL ENERGietechnik aus Wermsdorf die Region stärkt – mit Haltung, Herz und Hands-on-Mentalität. Ein Familienunternehmen, das Verantwortung lebt und dort anpakt, wo es für Menschen wirklich etwas bewegt.



Bianca Schneider (l.), Prokuristin der KET Energietechnik, übergibt einen Spendscheck sowie frisches Obst an die sozialpädagogische Wohngruppe in Sornzig.

Foto: KET

WERMSDORF. Seit mehr als drei Jahrzehnten ist die KET Kirpal Energietechnik GmbH Anlagenbau & Co. KG fest in Wermsdorf und der Region verwurzelt. Das Unternehmen steht nicht nur für technische Kompetenz, sondern vor allem für eine Haltung, die Verantwortung für Menschen in den Mittelpunkt stellt – für Mitarbeitende, für die Region und für die Gesellschaft. Geschäftsführer Kristian Kirpal bringt es auf den Punkt: „Als Unternehmer tragen wir Verantwortung – für viele Menschen.

Das endet nicht am Werkstor.“

Dieses Selbstverständnis zeigt sich auch im sozialen Engagement, das KET seit vielen Jahren pflegt. Das Unternehmen unterstützt regelmäßig Einrichtungen und Initiativen vor Ort und hilft dort, wo Unterstützung unmittelbar ankommt. Jüngstes Beispiel ist die Herzensspende von 2000 Euro an die sozialpädagogische Wohngruppe in Sornzig. Prokuristin Bianca Schneider überbrachte die Spende persönlich – begleitet von frischem Obst als kleines Zeichen der

Wertschätzung. „Manchmal sind es die Begegnungen, die berühren“, sagt sie. „Zu sehen, wie viel Wärme und Halt die Kinder dort erfahren, hat uns tief beeindruckt.“

Für KET ist gesellschaftliches Engagement jedoch weit mehr als punktuelle Unterstützung. Als regionaler Arbeitgeber schafft das Unternehmen verlässliche Arbeitsplätze und langfristige Perspektiven. Besonders bedeutsam ist die Nachwuchsförderung: Jugendliche können durch Praktika, Ferienjobs oder

unterschiedliche Ausbildungswege den Arbeitsalltag kennenlernen und ihre berufliche Orientierung finden. „Wir möchten nicht, dass Jugendliche blind in eine Ausbildung starten“, erklärt Bianca Schneider. „Deshalb laden wir sie ein, uns kennenzulernen – beim Reinschnuppern oder Mitmachen.“

Aktuell möchte KET genau diesen Weg weitergehen und sucht noch Auszubildende zum Anlagenmechaniker in den Fachrichtungen HLSK und Schweißtechnik. Darüber hinaus freut sich das Unternehmen über erfahrene Verstärkung im Team – insbesondere über Bewerbungen von Service-technikern HLSK sowie Obermonteuren.

Auch die Verantwortung für die regionale Infrastruktur ist ein wesentlicher Bestandteil des Selbstverständnisses. Mit einem 24/7-Notdienst sorgt KET dafür, dass Anlagen in Industrie und Versorgung zuverlässig laufen – auch zu ungewöhnlichen Zeiten. „Wenn's um 2.15 Uhr klingelt, fährt bei uns einer los“, sagt der Geschäftsführer. „Das macht heute nicht mehr jeder.“

Darüber hinaus engagiert sich Kristian Kirpal seit vielen Jahren in regionalen Gremien und Ehrenämtern. So entsteht ein Engagement, das nicht laut ist, sondern wirksam: ein Beitrag, der Menschen stärkt, Perspektiven eröffnet und den Zusammenhalt in der Region fördert. „Wir leben Verantwortung – auch wenn wir das nicht groß vermarkten“, sagt Kristian Kirpal. Nicht durch große Kampagnen, sondern durch ein glaubwürdiges und kontinuierliches Miteinander. Ein Familienunternehmen, das seine Region nicht nur kennt, sondern bewusst mitgestaltet – Tag für Tag.

ANZEIGE

Skatturnier in Außig

AUBIG. Das traditionelle Skatturnier in Außig findet in diesem Jahr am Samstag, dem 27. Dezember, ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Außig statt. Gespielt werden zwei Serien à

48 Spiele. Der Einsatz beträgt zehn Euro plus ein Euro für den Grand-Ouvert-Jackpot. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Der Veranstalter verspricht preiswerte Speisen und Getränke mit

Bedienung. Geldpreise werden für die 30 Bestplatzierten ausgeschüttet. In den vergangenen Jahren waren zumeist 100 Teilnehmende vor Ort, um einen zünftigen Skat zu kloppen.

KRESS
MODEZENTRUM

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest

**TOP
MODEMARKEN
STARK
REDUZIERT**

& 30% RABATT
auf die nicht reduzierte
Winter-Mode, Mützen,
Handschuhe & Schals

LAST MINUTE
FASHION-
GESCHENKE &
GUTSCHEINE
SHOPPEN

* Gilt bis 02.01.2026 auf die nicht reduzierte Wintermode. Klassische Herren-Hemden und -Anzüge (auch Baukosten), Wäsche, Socken, Strümpfe und Deko sind ausgenommen. Nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar.

Sonder-Öffnungszeiten:
24.12. & 31.12.2025 09.00 - 13.00 Uhr

KRESS Modezentrum Döbeln KRESS Modezentrum Riesa
Gewerbegebiet Ost Riesapark 2

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Sa 10.00 - 18.00 Uhr

P KRESS Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft

www.kress-mode.de

Sonntag, 21. Dezember 2025

SWB Oschatz 5

GESUNDHEITS- & PFLEGERATGEBER

Grippewelle hat begonnen

LOHNT SICH EINE IMPFUNG nun noch?

Fieber, Husten, Abgeschlagenheit: Viele Menschen liegen derzeit flach. Nach Angaben der Robert Koch-Instituts (RKI) hat die jährliche Grippewelle begonnen, diesmal zwei bis drei Wochen eher als in den beiden Vorfahren.

Vor schweren Verläufen der Influenza, wie Mediziner die Erkrankung nennen, kann man sich schützen: mit einer Impfung. Und für den Punkt ist der Zug auch dann nicht abgefahren, wenn die Grippewelle begonnen hat.

„Eine Grippeschutzimpfung lohnt sich absolut noch“, sagt Felix Giebel, Fachgruppenleiter Infektiologie und Chefarzt der Krankenhaushygiene am Helios Universitätsklinikum Wuppertal.

Bis sich der volle Impfschutz aufgebaut hat, dauert es zehn bis 14 Tage. „Selbst wenn ich mich im Januar impfen lasse, wird die Impfung zwei Wochen später eine Infektion entweder verhindern oder die Symptome reduzieren, sollte ich mich dann infizieren“, sagt Felix Giebel. In den vergangenen Jahren hat die Grippewelle nach RKI-Angaben drei bis vier Monate gedauert.

Auch wenn man selbst kein besonders hohes Risiko für



Eine Grippeschutzimpfung kann auch jetzt noch sinnvoll vor schweren Influenza-Verläufen schützen.

Foto: Zacharie Scheurer/dpa-mag

schwere Verläufe hat, kann eine Impfung sinnvoll sein, um andere zu schützen „etwa, wenn man gefährdete Menschen im Umfeld hat, zum Beispiel aufgrund einer Krebskrankung“, sagt Giebel.

Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt die Grippeschutzimpfung allen ab 60 Jahren, Schwangeren ab dem zweiten Trimester, Personen mit Grunderkrankungen, Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen sowie allen, die durch ihren

Beruf ein erhöhtes Ansteckungsrisiko haben.

Eine Neuerung in dieser Grippesaison: Auch wer regelmäßigen und direkten Kontakt zu Schweinen, Geflügel, Wildvögeln und Robben hat, sollte sich impfen lassen, so das Portal „infektionsschutz.de“ des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BfÖG). Hintergrund dieser Maßgabe: So soll etwa vermieden werden, dass sich Erreger der Vogelgrippe mit denen der Menschengrippe mischen.

Und was ist mit gesunden Kindern und gesunden Erwachsenen unter 60 Jahren? Bei ihnen verläuft die Grippe in der Regel ohne schwerwiegende Komplikationen. Aber: „Dass die Ständige Impfkommission (Stiko) die Influenza-Impfung nur für bestimmte Personengruppen empfiehlt, bedeutet jedoch nicht, dass die Stiko von einer Influenza-Impfung anderer Personen abrät“, schreibt das RKI online. Wer sich unsicher ist, lässt sich am besten beraten – etwa in der Hausarztpraxis.

Apropos: Hausarztpraxis. Sie ist eine klassische Anlaufstelle, um die Grippeschutzimpfung zu bekommen, aber längst nicht die einzige.

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – **immer aktuell in Ihrem Sonntagswochenblatt**

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter: www.sonntagswochenblatt.de

zenthera®

NEUROFEEDBACK | THERAPIE | PRÄVENTION

zenthera
Inh. Susan Gast
Parkstraße 16
04758 Oschatz
Tel.: 0 34 35/988 72 13
Mobil: 0160/800 44 88
kontakt@zenthera.info
www.zenthera.info

Unsere Leistungen:
• Ergotherapie • Neurofeedback
Außerdem bieten wir Ihnen:
- Hausbesuche
- Wellness Angebote
- Coaching und Beratung
Kurse aktuell:
Nordic Walking, Kinder Yoga, Tai Chi,
Rückenschule, Baby Gruppe

heimerer

Frohes Fest!

Liebe Kooperationspartnerinnen,
liebe Kooperationspartner,

vielen Dank für die zurückliegende erfolgreiche und angenehme Zusammenarbeit. Auch 2026 wollen wir mit Ihrem Engagement und unserem Miteinander gemeinsam Zukunft bilden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine angenehme Weihnachtszeit und ein friedliches Fest.

Ihr Team der Heimerer Schulen Döbeln und Oschatz

www.heimerer.de

Jahna TAGESPFLEGE

gemeinsam statt einsam

UNSERE LEISTUNGEN

- soziale Betreuung
- Ergotherapie-Praxis
- Pflegebetreuung
- Hol- und Bringendienst
- Behandlungspflege
- umfassende Beratung

Montag - Freitag: 8.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Pflegedienstleitung: Hannes Feldmann
Kirchgasse 10
04749 Jahnatal
Telefon: 034324 / 202979

tagespflege-jahna@t-online.de



Ich danke Dir, Du warst mein Leben,
erfülltest die Tage mit Deinem Sein.
Wir gingen zusammen durch Sonne und Regen
und niemals ging einer allein.
Wenn die Kraft zu Ende geht
ist Erlösung Gnade.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, unserem Vater, Opa und Uropa

Gunter Werner
geb. 25.08.1943 verst. 09.12.2025

In stiller Trauer
Deine Sabine
Sohn René mit Angelika
Sohn Torsten
Enkelin Stephanie mit Marco
Enkelin Josephine
Urenkel Lio, Darius und Valentin

Oschatz, im Dezember 2025
Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung erfolgt im Familien- und
Freundeskreis.

Trauerhilfe Wünsche

Mit einem Engel Hand in Hand,
ging sie fort, in ein anderes Land.
Hoch oben zwischen den Wolken fein,
und war sie auch noch so klein.
In unserem Herzen bleibt sie bestehen
und wird mit uns auf unseren Wegen gehen.
In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von unserer lieben

Hannelore Köppe

Es ist uns ein Herzensbedürfnis allen für
die liebevolle Anteilnahme auf diesem Wege zu danken.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Heerde,
insbesondere den Schwestern Mandy, Sandra und Janett
für die liebevolle Betreuung sowie der Trauerrednerin
Frau Isensee und der Trauerhilfe Wünsche
für die Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Ihre Kinder Gitarina,
Grit und René
im Namen aller Angehörigen

Oschatz, im Dezember 2025
Trauerhilfe Wünsche

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Mario Tümmler

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen
zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen,
dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft,
Liebe und Achtung entgegengebracht haben.
Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre
Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.
Besonderer Dank gilt den Nachbarn der Feldstraße,
der Palliativstationen Oschatz und Torgau,
dem Team der Arztpraxis Uhlemann,
der Gärtnerei Reichelt,
der Trauerrednerin Frau Wirth und
dem Bestattungshaus Schüttig.

In Liebe
Seine Silke
Seine Tochter Julia mit Daniel und Louis
Seine Mutti Jutta
Seine Schwester Martina mit Familie

Schüttig Bestattungshaus

Dahlen, im Dezember 2025

NACHRUF

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem geschätzten Mitarbeiter und Kollegen

JENS „BOMMEL“ NIEMETZ
* 22.03.1963 † 14.12.2025

der viel zu früh aus dem Leben gerissen wurde.
Die Nachricht von seinem plötzlichen Tod hat uns alle zutiefst erschüttert.

Fast 30 Jahre war Herr Niemetz ein fester Bestandteil der **Flügel GmbH**.
Aufgrund seiner beruflichen Erfahrung, seiner Zuverlässigkeit und seiner
menschlichen Art war er bei Kollegen, Vorgesetzten und Geschäftspartnern
gleichermaßen geschätzt und anerkannt.

Wir verlieren mit ihm nicht nur einen engagierten Mitarbeiter, sondern auch
einen wertvollen Menschen. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Flügel GmbH
Geschäftsleitung sowie seine Kolleginnen und Kollegen

DANKSAGUNG

Der Gang durch deine Haustür, der Blick in den Garten,
das Lauschen der Abendglocken, all das sind Begegnungen mit deinen Spuren.
Die Bilder in unseren Herzen sind Begegnungen mit dir.

Magdalena Schlegel
geb. Rülke

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in liebevoller
und so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In lieber und dankbarer Erinnerung
Ihre Kinder Hella, Lothar und Jorg mit Familien

Schüttig Bestattungshaus

Kühren, im Dezember 2025

Wenn durch einen Menschen
ein wenig mehr Liebe und Güte
ein wenig mehr Licht
und Wahrheit in dieser Welt war,
dann hat ihr Leben einen Sinn gehabt.

Alfred Delp

Danke liebe Oma Helga

Du warst so viel mehr,
als der Mensch, der meinem Mann
das Leben geschenkt hat.
Mehr, als der Mensch, der mir gezeigt
hat, wie man liebenvoll leben kann.
Du warst für mich da, immer, auch
wenn wir uns nicht mehr so nah waren.
Ohne Dich wäre mein Leben
um so viel ärmer.
Danke dass Du mir deinen Sohn
geliehen hast und ich deshalb ein
Kind und Enkelkind habe.

Andrea

Wir trauern, dass wir dich verloren haben,
und sind dankbar dafür, dass wir dich gehabt haben.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gerta Scholz
geb. Busch
geb. 2. Januar 1939
verst. 13. Dezember 2025

In stiller Trauer
Sohn Matthias mit Familie
Tochter Petra mit Familie

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag
den 16. Januar 2026 um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in
Wermisdorf statt.

Bestattungshaus Rauschenbach

Die Zeit heilt nie alle Wunden.
Sie bringt uns nur bei, wie es ist, mit dem
Unfassbaren zu leben.

Wir möchten allen DANKE sagen,
die meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater,
Opa, bestem Freund und Wegbegleiter, Herrn

Uwe Sangkuhl
* 05.03.1950 † 30.10.2025

die letzte Ehre erwiesen
– durch liebevoll geschriebene Zeilen, eine stille
Umarmung, persönliche Worte und Geldzuwendungen,
welche uns als Zeichen der Wertschätzung und des
Mitführens in tiefer Erinnerung bleiben werden.
Unser ausdrücklicher Dank gilt der Trauerhilfe Wünsche
für die Unterstützung in den schwersten Stunden und der
Ausgestaltung der würdigen Trauerfeier.
Dank allen lieben Menschen, die uns helfend, sowie
tröstend, zur Seite standen und stehen.

Christina Sangkuhl
im Namen der Hinterbliebenen

Trauerhilfe Wünsche



DANKSAGUNG

Einen lieben Menschen zu verlieren ist schwer,
doch zu wissen, dass man im Schmerz
nicht alleine ist, ist tröstlich.

Wir danken allen aus tiefstem Herzen, die uns
anlässlich des Verlustes meines lieben Ehemannes,
unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Opas, Sohnes,
Bruders, Schwagers und Onkels

Peter Schwenke
so viele Beweise der Wertschätzung und Anteilnahme
entgegenbrachten.

In liebevoller Erinnerung
Deine Roswitha
Dein Sohn Jens mit Familie
Dein Sohn Frank mit Aline, Damian und Dexter
Deine Tochter Mandy mit Andy, Lennox und Melina
im Namen aller Angehörigen

Dahlen, im Dezember 2025

HORN BESTATTUNGEN

Nach seiner langen Reise ins Vergessen nehmen wir in Liebe
und Dankbarkeit Abschied von unserem lieben Vatsch,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Claus Schadock
geb. 15.09.1937 verst. 07.12.2025

In lieber Erinnerung
Deine 4 Mädel's mit Familien

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit
und alle Welt vergeht mit ihrer Herrlichkeit.
Es ist nur einer ewig und an allen Enden
und wir in seinen Händen.

Matthias Claudius

Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist sehr schwer,
aber es tut so gut, zu erfahren, wie viele unsere liebe Mutti

Hanna Risse

gern hatten und dies mit tröstenden Worten, gesprochen oder geschrieben, zum Ausdruck
brachten. Allen Verwandten, Nachbarn und Freunden, die uns beim Abschied begleitet
haben, sagen wir auf diesem Wege danke für die Blumen und Geldzuwendungen, für jede
stille Umarmung und den Händedruck, wenn die Worte fehlten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Pohle, Frau Schiel und dem Kirchenchor sowie dem
Bestattungshaus Jacob und dem Blumenhaus Floristik mit Herz in Mügeln für die so hilfreiche
Unterstützung.

In Dankbarkeit und lieber Erinnerung
Ihre Töchter Bettina, Kerstin und Marion
im Namen aller Angehörigen

Lipitz, im Dezember 2025

„Hier kann ich durchatmen“

LVZ-SPENDENAKTION „EIN LICHT IM ADVENT“ ermöglichte im „Treffpunkt“ der Diakonie in Oschatz eine feste Ansprechpartnerin für Menschen in seelischen Notlagen



Mandy Steinecke (5.v.r., stehend) ist im „Treffpunkt“ für die Besucher Ansprechpartnerin. Möglich wurde das durch die Aktion „Ein Licht im Advent“.

Foto: privat

Arbeit wichtig ist, wird jedoch finanziert. Erst Spenden ermöglichen zusätzliche kreative und therapeutische Angebote, Materialien für Kurse und Gruppenarbeit, Ausflüge, die Gemeinschaft stärken oder kleine Feste, die das Jahr strukturieren. Außerdem auch Begegnungsräume wie den „Treff“, die warm, sicher und einladend sind.

OSCHATZERIN MIT GANZ VIEL EHRENAMT UND ENGAGEMENT

Mit Spendengeldern aus der Aktion „Ein Licht im Advent“ kann beispielsweise seit Jahresbeginn eine Stelle zur Betreuung des Treffs am Kirchplatz 2 bei der Diakonie wöchentlich mit einigen Stunden finanziert werden. „Ich bin glücklich, dass ich hier eine sehr erfüllende Aufgabe gefunden habe“, sagt Mandy Steinecke. Zuvor hatte sie sich im Ehrenamt hier schon engagiert, Nachmittagsgruppen betreut. „Zu uns kommen Frauen und Männer unterschiedlichen Alters, die allein und einsam sind. Sie freuen sich, wenn sie bei uns Abwechslung zu ihrem Alltag finden.“

Manchmal sitzen die Besucher einfach zusammen und tauschen sich bei einer Tasse Tee aus. Oft wird auch gespielt und gebastelt. Jüngst stand das gemeinsame Plätzchenbacken auf dem Programm. „Allein hätte das daheim mancher aus der Gruppe nicht in Angriff genommen“, sagt die 46-jährige Oschatzerin. Im Durchschnitt kommen um die zehn Frauen und Männer an den Nachmittagen in den Treff. Platz gebe es für mehr.

„Mir macht es einfach Freude, wenn ich mich um andere kümmern kann. Ich habe eben ein Helfersyndrom“, sagt Mandy Steinecke von sich. Seit Jahren engagiert sie sich auch im Oschatzer Ortsverein des DRK als Sanitäterin ehrenamtlich. Apropos Kümmern. Das macht sie auch hauptberuflich seit fünf Jahren als Schulbegleiterin. Und weil das nicht genug für den eigenen Lebensunterhalt ist, freut sich Mandy Steinecke, auch bei der Diakonie den Treff betreuen zu dürfen.

So kann gespendet werden

Die LVZ-Spendenaktion „Ein Licht im Advent“ will zum zehnten Mal mit der großen Unterstützung der Leserinnen und Leser Menschen in Not helfen. Mit den Spenden sollen in diesem Jahr unter anderem die Hilfsangebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen verbessert werden. Aber auch die Trauerarbeit und Begleitung für Angehörige von Verstorbenen steht im Mittelpunkt der Spendensammlung.

Bei Überweisungen mit Ihrer kompletten Adresse gehen wir davon aus, dass Sie eine Spendenscheinigung möchten. Zur Erstellung der Spendengüttung übermitteln wir Ihre Adressdaten und Spendenhöhe an die „Stiftung Lichtblick“. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck verwendet. Weiterführende Infos zum Datenschutz finden Sie unter www.madsack.de/dsgvo-info.

Wie bekomme ich eine Spendenscheinigung?

Bis 300 Euro gilt die vollständig ausgefüllte Quittung im Original zusammen mit dem Bareinzahlungsbeleg oder Kontoauszug Ihrer Bank als Spendenscheinigung für das Finanzamt.

Bei Überweisungen mit Ihrer kompletten Adresse gehen wir davon aus, dass Sie eine Spendenscheinigung möchten. Zur Erstellung der Spendengüttung übermitteln wir Ihre Adressdaten und Spendenhöhe an die „Stiftung Lichtblick“. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck verwendet. Weiterführende Infos zum Datenschutz finden Sie unter www.madsack.de/dsgvo-info.

Werden die Spendernamen veröffentlicht?

Die Namen der Spender werden in der LVZ veröffentlicht. Wenn Sie das nicht wünschen, dann tragen Sie bitte auf dem Überweisungsschein unter „Angaben zum Kontoinhaber“ „ANONYM“ ein.

Wie werden die Spenden übergeben?

Die LVZ-Aktion „Ein Licht im Advent“ läuft vom 1. November 2025 bis zum 16. Januar 2026.

Einen Zwischenstand wird es bereits kurz vor Heiligabend 2025 geben. Anschließend wird der Gesamtbetrag den Vereinen und sozialen Trägern für die bereits festgelegten Hilfsprojekte übergeben.



Zahlen mit Code

Zahlungsempfänger: Stiftung
Lichtblick
Verwendungszweck: „Licht im
Advent“

Sie tragen bitte Ihren Betrag
ein, den Sie spenden möchten,
und überweisen diesen an:

Kleinen, aber nachhaltig. Und genau dafür setzen sich die Mitarbeitenden jeden Tag ein.

Diese Angebote gibt es in Oschatz: Dienstags 10 bis 12 Uhr Kreativ- und Bastelgruppe, 14 bis 16 Uhr Spielgruppe, Donnerstag 14 bis 16 Uhr Gesundheits-, Sport, Lese- und Spieleangebote, Freitag 14.30 bis 16 Uhr Gesundheits-, Sport, Lese- und Spieleangebote. In Planung ist auch Montagvormittag zu öffnen, 9 bis 12 Uhr mit Kontakt- und Beratungsangebot. Aber das hängt noch in der Luft, so Janet Liebich, da es von Zuweisungen öffentlicher Gelder abhängt.

BS

Traueranzeigen



Leider ist es uns nicht möglich, allen persönlich zu danken, die uns in diesen schweren Stunden des Abschieds von meiner geliebten Frau, unserer Mutter, Oma, Uroma

Rosemarie Papenfuß

Freundschaft, Zuneigung und Trost entgegengebracht haben. Die Anteilnahme und Verbundenheit hat uns sehr berührt.

Aus diesem Grunde möchten wir danke sagen. Danke an alle, die ihr Beileid bekundet haben. Danke an alle, die uns schriftlich kondoliert haben. Danke an alle, die zur Trauerfeier gekommen und uns Blumen überbracht haben. Danke für jede schöne Geste und jedes gute Wort, das uns gezeigt hat, dass wir in der Trauer nicht allein sind.

Auch Danke an die Trauerhilfe Wünsche und die Trauerrednerin Frau Isensee

In liebvolle Erinnerung
Ihr Ehemann Andreas,
Ihre Tochter Ines und Jörg
Ihre Tochter Anja mit Phil
Ihre Enkelin Laura mit Nico
und Urenkelin Frieda, ihre Enkelin Lena mit Bruno

Oschatz, im Dezember 2025

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

In den schweren Stunden des Abschieds von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma haben uns die vielen Zeichen der Verbundenheit tief berührt.

Gerlinde Rüster geb. Hasch

Unser besonderer Dank gilt allen Bekannten, Nachbarn, Sportfreundinnen und ehemaligen Arbeitskollegen für ihre Nähe, Hilfe und Freundschaft.

Danke an die Trauerrednerin Frau Franziska Klupsch für die einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Jacob für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebvoller Erinnerung
Dein Sohn Frank mit Familie
Deine Tochter Ilka mit Familie

BESTATTUNGEN JACOB



Die Söhne Hans-Georg, Arndt und Volker mit Familien Seine Christa

Trauerhilfe Wünsche

Traueranzeigen



In tiefer Trauer
nehmen wir Abschied von

Werner Streubel

* 10.10.1938 † 24.11.2025

Du fehlst.

Deine Ehefrau Christa
Dein Sohn Frank-Peter mit Kerstin
Deine Tochter Gabi mit Matthias
& Deine Enkelinnen Jana mit Markus
und Katja mit Max

Die Beisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.
Oschatz im Dezember 2025



Bestattungshaus Täublein



Wolfgang Spindler

* 17.11.1935 † 09.12.2025

Deine Ehefrau Eva

Tochter Birgit mit Claus, Nadine und Christin
Tochter Marlies mit Dirk
Sohn Thomas mit Nina, Lisette, Selina,
Oliver und Benjamin
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Kreis der Familie statt.

Trauerhilfe Wünsche

Agentur für Arbeit online auch über die Feiertage erreichbar

SCHLIEßTAGE ZUM JAHRESENDE beachten

OSCHATZ. Die Agentur für Arbeit ist auch über die Feiertage und den Jahreswechsel online erreichbar. Zum 24/7-Onlineserviceangebot zählen beispielsweise die Terminbuchung, Arbeitsuchend- beziehungsweise Arbeitslosmeldung, Veränderungsmittelungen und Leistungsbeantragungen.

Die Dienststellen der Agentur für Arbeit Oschatz bleiben am 24. und 31. Dezember ganzjährig geschlossen. Nicht nur über den Jahreswechsel, sondern auch in der übrigen Zeit des Jahres empfiehlt die Arbeitsagentur die Nutzung der umfangreichen Online-Angebote.

AUSGEWÄHLTE ONLINE-SERVICES AUF EINEN BLICK:

Terminvereinbarung – effiziente Zeiteinteilung und flexibel sein: Die Agentur für Arbeit empfiehlt allen Kundinnen und Kunden, die Online-Terminvergabe zu nutzen. Über dieses System lassen sich Beratungen zielgerichtet vereinbaren – ohne Wartezeit.

☞ <https://web.arbeitsagentur.de/portal/terminvereinbarung/pc/agenturen/anliegenauswahl>

24/7 für Sie erreichbar: Die meisten Anliegen lassen sich schnell und einfach online erledigen. Egal ob Arbeitsuchend-

oder Arbeitslosmeldung, Beantragung von Arbeitslosengeld, Veränderungsmittelungen (zum Beispiel Aufnahme einer Beschäftigung, Beantragung einer Ortsabwesenheit, Änderungen der Bankverbindung) oder Erstellung eines eigenen Bewerberprofils; alles ist online über den eService der Bundesagentur für Arbeit möglich – unabhängig von Öffnungszeiten, also 24 Stunden täglich an 7 Tagen die Woche.

☞ <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>

Ganz einfach per App: Noch einfacher und mobiler geht es mit der BA-mobil App, über die man jederzeit per Smartphone oder Tablet Zugriff auf eine Vielzahl von hilfreichen Funktionen hat. Dazu zählen beispielsweise Nachrichten, Termine, Bearbeitungsstand von Anträgen, Abrufen oder Speichern von Bescheinigungen und Nachweisen und vieles mehr. Die App gibt es kostenlos für Android und iOS.

☞ <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld/app-ba-mobil>

Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?



Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

Wir sind für Sie da.

Romy Waldheim

Tel. 03435 976861

E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de



Karina Kirchhöfer

Tel. 0175 9361128

E-Mail: kirchhofer.karina@sachsen-medien.de

STELLENMARKT

Escort-Agentur

sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.

☞ 0176 / 22152212

Spielhalle Torgau

Wir suchen Verstärkung
Servicepersonal (m/w/d)
in Teilzeit / Vollzeit gesucht

Tel. 01520-664 5547
Kathrin.Pohl@syska-gruppe.de
Güterbahnhofstr. 11 b

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle eines **Fachbediensteten für das Finanzwesen/Kämmerei** (m/w/d)

der Verwaltungsgemeinschaft Beilrode-Arzberg unbefristet und flexibel (35-39 Wochenstunden) zu besetzen.

Näheres zur Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite unter www.beilrode.de

DUMME FRAGE?

Sie haben kein SONNTAGSWOCHEINBLATT bekommen? Wir helfen Ihnen gern:

... GIBT ES BEI UNS NICHT! ☎ 0341 21815425

Für das Gebiet:

Dahlen

Laas

SONNTAGSWOCHEINBLATT

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst?

Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- somit.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
- Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

Rund um Wermsdorf weisen neue Schilder den Weg

EHRENAMTLICHE VERBESSERN KONTINUIERLICH die Infrastruktur für Einwohner und Touristen

WERMSDORF. Eine Winterwanderung am Collm, ein Familienausflug in den Wald oder ein Spaziergang von Dorf zu Dorf: Wer in der Gemeinde Wermsdorf unterwegs ist, kann sich jetzt noch mehr auf Wegmarkierungen und Hinweisschilder verlassen. Die Heimatvereine Lappa, Calbitz und Malkwitz haben in den vergangenen Monaten zahlreiche Routen neu ausgeschildert und Infotafeln aufgestellt. Davon profitieren nicht nur Einheimische, sondern auch Ausflugsgäste, die es aus Leipzig und der Umgebung in Richtung Wermsdorfer Wald zieht.

Dabei konnten die Ehrenamtlichen auf die Unterstützung der Wander- und Pilgerakademie Sachsen bauen: Dort wurde die Kleinprojektförderung 2025 erneut ausgeschrieben. Und die Vereine konnten mit ihren Plänen zur touristischen Aufwertung der Region überzeugen.

ORIENTIERUNG RUND UM WERMSDORF VERBESSERT

„Unser Ziel ist es, eine bessere Orientierung für Wanderer und mehr Informationen für die



Auch mehrere Tafeln mit Hinweisen zu besonderen Orten, wie die an der Kirche in Malkwitz, wurden entlang der Wanderrouten aufgestellt.

Foto: Lutz Abitzsch

TIPPS ZUR WANDERUNG PER QR-CODE VIA SMARTPHONE

Man habe sich bei der Umsetzung auf drei Aufgaben konzentriert, so Lutz Abitzsch: Neben der notwendigen Erneuerung von Wanderwegmarkierungen, wurden zehn Schilder aufgestellt, auf denen Ausflugsgäste selbst sorgen.

QR-Codes via Smartphone mehr zu weiteren Zielen erfahren haben. Und verschiedene Informationstafeln weisen auf Sehenswürdigkeiten, historische Stätten oder bedeutsame Gebäude im Werderegebiet hin.

Mittlerweile sind die Heimatfreunde aus Lappa, Calbitz und Malkwitz dabei eingespielt, denn sie arbeiten schon seit mehreren Jahren zusammen. Die Aufgaben seien genau aufgeteilt, man stimme sich bei allen weiteren Schritten ab und lege gemeinsam fest, wie am Wegenet gearbeitet wird, so Abitzsch.

Da bei müssen man auch mit Rückschlägen leben, räumte er ein. „Wir stellen leider immer wieder fest, dass unsere Schilder und auch die entstandenen Rastplätze beklebt oder beschädigt werden“, bedauert er. Dennoch würden die Vereinsmitglieder mit viel Einsatz weiter daran arbeiten, die Infrastruktur für Einwohner und Touristen zu verbessern. Zugespruch und Unterstützung erfahren man auch durch den Sachsenforst, mit dem man gut zusammenarbeite. JB

„Wenn ein Gedanke nicht mehr aus dem Kopf geht, sollte man es machen“

Mit 38 Jahren drückte **CORINNA ACHILLES** beruflich den Reset-Knopf – und startete eine Ausbildung als Konditorin in der Bäckerei Taube in Oschatz

OSCHATZ. Sie arbeitet zügig, aber konzentriert, formt den Teig mit sicheren Bewegungen, die sie erst seit wenigen Monaten beherrscht. Auf ihrer weißen Kleidung heben sich verschiedenfarbige Kleckse aus Sahne und Kuvertüre ab. Es duftet nach warmer Butter, Vanille und einem Hauch Rum: Kleine Punschkugeln aus Biskuitteig, Buttercreme und Marzipan stehen heute auf der Liste der angehenden Konditorin.

Mit 38 Jahren hat Corinna Achilles noch einmal ganz von vorne angefangen und damit etwas gewagt, was viele sich nicht trauen: Sie hat ihren gut bezahlten Job aufgegeben und im September mit Ende 30 noch einmal eine Ausbildung begonnen. Dafür gehört sie zu den ältesten Azubis im Landkreis.

In der Backstube Taube in Oschatz zeigt die Uhr an, dass es mitten in der Nacht ist. Die meisten Menschen liegen im warmen Bett, doch für Corinna Achilles beginnt jetzt der Arbeitstag. Die 38-Jährige greift nach einer Kuchenplatte und positioniert die Teigkugeln in Iglooptik mit zufriedenem Gesichtsausdruck darauf. Als Konditorin klingelt Achilles' Wecker täglich um Mitternacht, um pünktlich um ein Uhr in der Bäckerei zu stehen. „Ich bin ein Frühauftreter – aber das ist selbst mir zu früh. Ich gehe um 16 Uhr ins Bett. Das ist eigentlich außerhalb meiner eigenen Vorratskugeln“, sagt sie schmunzelnd. Daran hätte sie sich bis heute nicht gewöhnt. „Und ich möchte mich ehrlich gesagt auch nicht daran gewöhnen“, beschreibt sie lachend.

Seit nach fast 20 Jahren Berufserfahrung erneut in die Lehrjahre zu stürzen – das musste gut überlegt sein. „Ich habe bestimmt hundertmal darüber nachgedacht. Aber irgendwann wusste ich: Wenn ein Gedanke nicht mehr aus dem Kopf geht, sollte man es machen“. Sie wagte also den Sprung – und kramte ihr Leben wieder.

„Als ich am ersten Tag der Berufsschule in die Klasse kam, dachten alle, ich bin die Lehrerin.



Eine der ältesten Azubis Nordsachsens: Corinna Achilles wird mit 38 Jahren Konditorin. Sie formt kleine Punschkugeln zum Verkauf in der Weihnachtszeit.

Foto: Tanja de Wall

war ihr Lebensmodell. „Die Unabhängigkeit war mir immer das Wichtigste.“ Später arbeitete die aus Strehla Stammende im Außen Dienst bei Lebensmittel- und Non-Food-Großhandel Metro. Der Job gefiel ihr, der Druck weniger.

Und dann war da die Faszination für feine Backwaren, die sie seit Jahren nicht losließ. Auch, wenn sie selbst vorher nicht viel gebakken hatte, verspürte sie den Drang, filigrane und köstliche Kuchen und Törtchen kreieren zu können – genauso wie die, die in ihrer Lieblingspatisserie auslagen. Neben dem handwerklichen Können begeisterte sie vor allem die geschmackliche Kreativität des Berufes: ungewöhnliche Kombinationen, spielerische Varianten klassischer Torten oder das Experimentieren mit verschiedenen Böden und Fruchtschichten.

Einzig der Nachteil: Finanziell müsste die Azubibildende nun mit dem Azubigehalt deutlich kürzertreten. Dass sie ihr früheres volles Gehalt gegen ein Ausbildungsgehalt getauscht hat, belaste sie jedoch nicht. Sie habe einen exakten Überblick über ihre Finanzen. „Es ist gut mach-

bar – und es sind nur zwei Jahre“, sagt sie.

Spontane Städtetrips oder Reisen, wie sie sie früher regelmäßig unternommen hat, sind während der Ausbildung nicht möglich. Stattdessen nutze sie ihre freien Tage zum Laufen, Fahrradfahren oder zum Backen zu Hause – zumindest, wenn die Energie dafür reicht. „Ich habe mehr Ideen als Kraft“, sagt sie lächelnd, während sie eine gigantische Kuchenpalette aus der Kühlung nimmt. Seit sie die Techniken aus der Konditorei übernommen hat, würden ihr Kuchen und Törtchen auch privat auf einem ganz neuen Niveau gelingen. Kein Wunder, dass ihr Freundeskreis begeistert war, als sie ihren neuen beruflichen Weg verkündete. „Wenn ich gesagt hätte, ich mache eine Ausbildung in einem anderen Sektor, wäre die Begeisterung vielleicht anders gewesen. Aber Konditorin – da wissen alle, sie profitieren davon“, sagt sie lachend.

Ob es sich anfühlt, als würde sie wie mit 17 Jahren nach dem Schulabschluss eine Ausbildung beginnen? „Nein. Ich habe so viel Lebenserfahrung, das macht alles leichter. Man versteht Zusammenhänge schneller. Und man weiß, wofür man es macht.“ Der Wechsel sei kein Bruch, sagt sie, kein Reset. „Es ist ein Zusatz zu dem, was ich schon habe.“ Das Alter spielt dabei keine Rolle. Wenn die Rahmenbedingungen passen würden, verlieren man nichts. Man gewinne nur dazu, sagt sie, während sie die Glasur für die nächsten Weihnachtsgebäcke anröhrt. Fast so, als hätte sie sie nie etwas anderes gemacht.

„Wenn ich nicht in den sauren Apfel gebissen hätte, hätte ich mich für die nächsten 30 Jahre geärgert, dass ich es nicht getan hätte.“ Bereut sie es, sich mit Mitte 30 noch einmal in eine Ausbildungssituation begeben zu haben? „Nein“, kommt es wie aus der Pistole geschossen. „Vielleicht hätte ich den Beruf früher ergripen – aber mir fehlten damals die Einfüsse. Sonst würde ich alles wieder so machen.“ TDW

MARKT AM SONNTAG

Mit ganz viel Herzblut Chefin vom Rüstzeithem

ZWEI JAHRZEHNTEN LANG FÜHRTE BIRGIT GÖLLNITZ erflogreich das Schmannewitzer Haus. Nun verabschiedet sie sich in den Ruhestand.



Birgit Göllnitz leitet seit 2004 das Schmannewitzer Rüst- und Freizeithem. In diesem Jahr feierte es sein 70-jähriges Bestehen.

Fotos: Bärbel Schumann

OSCHATZ/SCHMANNEWITZ. In einem Schrank stapeln sich im Minibüro von Birgit Göllnitz Gästebücher aus sieben Jahrzehnten.

Gästebücher, die davon erzählen, wie wohl sich Gäste im Schmannewitzer Rüstzeithem gefühlt haben, was sie an der kirchlichen Herberge und deren Mitarbeitern schätzen und wann sie immer und immer wieder gekommen sind.

BEKANNTES KÜNSTLER WAREN AUCH SCHON GAST

Die Liste der Chöre, Musikgruppen, von Vorständen und Gruppen aus Kirchengemeinden auch jenseits der Grenzen Sachsen ist lang. Und viele, wie der Leipziger Gewandhauschor, die Synode der Torgauer Kirchengemeinde, der Mutzscher Spielmannszug oder die Torgauer Bigband „Die Synkopenmuffel“ gehören zu jenen, die immer wieder kommen. Sichtbar wird das daran, dass sich das Rüstzeithem in unserer Zeit immer mehr zu einer kirchlichen Herberge ent-

wickelt hat, in der ebenso gern Vereine oder Familien sich treffen und auch Feste feiern.

Das Rüst- und Freizeithem in der Dahlener Heide verfügt insgesamt über 57 Übernachtungsmöglichkeiten bei Vollverpflegung. Für Erwachsene ab 26 Jahren kostet eine Übernachtung mit Vollverpflegung 47 Euro. Das Haus besitzt verschiedene Aufenthaltsräume, der größte Raum ist mit einem Konzertflügel ausgestattet. Eine kleine Bibliothek, ein großer Garten mit alten Bäumen und Tischen, ein Kinderspielplatz, eine Tischtennisplatte, ein Platz zum Volleyballspielen und ein Lagerfeuerplatz bieten viel Möglichkeiten, freie Zeit zu gestalten.

1955 wurde das Rüst- und Freizeithem nach zweijähriger Bauzeit eröffnet. Entstanden ist es

ehemals aus einer alten Scheune auf dem Pfarrgrundstück auf Initiative der Kirchengemeinde.

Zwischen Februar 2012 und Januar 2013 wurde die Herberge komplett saniert. Nach dem

Austräumen begannen die



Die evangelische Kirche betreibt seit Jahren in Schmannewitz ein Rüstzeithem und hat in dieses investiert.

eigentlichen Sanierungsarbeiten. Zuerst wurden alte Wände entfernt, Fußböden aufgerissen und Wände versetzt. Auch neue Rohrleitungen und eine komplett neue Elektroinstallation wurden verlegt.

Das Dachgeschoss des Rüstzeithems wurde komplett erneuert und der alte „Spitzboden“, der vormals nur als Lager-

raum genutzt werden konnte, wurde in moderne Maisonetten-Zimmer umgebaut. Nur die alten Fenster wurden damals nicht erneuert, weil das Geld dafür nicht mehr reichte.

„Das war damals fünf vor zwölf, dass etwas passierte, um unser Heim zu erhalten“, sagt Birgit Göllnitz. Vor allem dem damaligen Superintendenten Arno Liebers und seinen Beziehungen zu Ministerien und Fördermittelstellen sei es zu verdanken, dass es mit dem Umbau losging. Fördermittel, die andere nicht aufgerufen hatten, konnten genutzt werden.

Zuvor gab es auch Bemühungen, aber die fruchten nicht. Da hätten immer andere Einrichtungen aus größeren Orten den Vorzug erhalten. „Die Bedingungen im Laufe der Jahre waren so schlecht geworden, dass häufig das Stromnetz im Haus der Belastung nicht standhielt und die Sicherungen herausknallten“, erinnert sich die Schmannewitzerin rückblickend.

Oft passierte das auch nachts, wenn die Nachtspeicherheizung aufgeladen wurde. „Unzählige Male bin ich dann auch nachts gerufen worden, um eine Lösung zu finden“, erzählt sie. Warmes Wasser habe es beispielsweise in den Zimmern bis zur Sanierung auch nicht gegeben. Noch gut kann sich Birgit Göllnitz auch an jenen Tag erinnern, wo es im Haus einen höllischen Krach gab. Beim mit Geschirr beladenen Fahrstuhl riss auf dem Weg vom Speisesaal in

die Küche, die sich im Kellergeschoss befindet, aus „Altersschwäche“ das Seil. „Nur gut, dass das Abendbrot schon vorbei und für die Gruppe die meiste Zeit des Aufenthaltes schon vorüber war“, fügt sie hinzu. Heute kann Birgit Göllnitz über derartige Erlebnisse schmunzeln. Das Haus erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

„Wir sind aktuell gut ausgelastet. In diesem Jahr hatten wir bis Ende Oktober über 5000 Übernachtungen“, sagt Birgit Göllnitz. Seit Juni 2004 leitet sie das Haus, zu dessen Team auch vier Mitarbeiter gehören, die in der Küche, beim Putzen oder als Hausmeister sich um das Gästewohl sorgen. Am Jahresende geht die Schmannewitzerin in den Ruhestand. Für die 64-Jährige eigentlich noch gar nicht so recht greifbar. Im November betreute sie die letzten Gäste.

„Ich kann mich gut an meinen Anfang erinnern. Nach kurzer Zeit habe ich mich gefragt, ‚Wie willst Du das aushalten?‘“ erzählt sie. An ihrem ersten Arbeitstag sei der damalige Pfarrer für drei Wochen in den Urlaub gefahren. Eine Einarbeitungszeit an der Seite eines Vorgängers gab es nicht. „Die erste Gruppe, die ich betreute, hat mich hilflos und kopflos erlebt“, fügt sie lachend hinzu.

Freude schwingt in ihren Worten mit, dass es das Rüst- und Freizeithem noch immer gibt und das Haus schwarze Zahlen schreibt, sich selbst trägt. Andere Rüstzeithäme hätten längst geschlossen.

OHNE VERSTÄNDNIS DER FAMILIE GEHT ES NICHT

„Im Leipziger Raum bis Dresden sind wir mit dem Haus in Kohren-Sahlis noch die einzigen.“ Nachdem 2022 die neue Kirchgemeinde Oschatzer Land gebildet wurde, wollte Birgit Göllnitz schon einmal aufhören. Der Grund? Sie lächelt nur. Dann fügt sie leise hinzu. „Erst im Herbst letzten Jahres war der Kirchenvorstand vor Ort, hat sich für uns interessiert und war erstaunt, wer uns besucht und was wir bieten.“

Sie blieb, wollte das 70-jährige Bestehen der Herberge noch ak-

tiv mitgestalten und dieses auch zum Anlass nehmen, all jenen zu danken, die dazu beitragen, dass es das Haus noch gibt. Dank ebenso jenen zu sagen, die sie als Leiterin im Netzwerk unterstützten, um den Gruppen auch ein interessantes Rahmenprogramm zu bieten.

„Meine Familie zeigte ganz großes Verständnis, denn in den Ferienzeiten waren wir sieben Tage die Woche ausgelastet. Die ganze Urlaubsplanung richtete sich immer nach dem Rüstzeithem in unserer Familie. Wenn

mal jemand ausfiel, bin ich eingesprungen, und wenn sonst etwas war, bin ich nachts da gewesen. Wie das so ist, wenn man im Ort wohnt. Der Job ist kein reiner Bürojob, aber genau das war es, was mir gefallen hat“, sagt sie.

Wenn Birgit Göllnitz erzählt, dann merkt man, mit wie viel Herzblut sie das Rüst- und Freizeithem geführt hat. Worauf freut sie sich besonders im Ruhestand? „Viel Zeit für meine Enkel zu haben, zu lesen und Fahrradtouren zu unternehmen.“ **BS**



Gern kommen Chöre und Musikgruppen nach Schmannewitz in das Rüstzeithem, um gemeinsam zu üben.

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilien- Sonder- Gewerbe
häuser eigenamt
03421-7386077 • Guido Ohlis (inh.) • info@ohlis-immobilien.de

RITTER IMMOBILIEN
Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842
Ritterstr. 2 - 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

Wir sind Ihr Partner für Hausverwaltung – Vermietung – Verkauf

Michaels Immobilien

Tel. 03435 - 92 25 62

www.michaels-immobilien.de

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert! Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

BEKANNTSCHAFTSANZEIGEN

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

3 ZIMMER

Beilrode: helle, moderne 3-oder 4-RW, 60-83 m², ab 4,20 Euro/m² KM, zzgl. NK, Tel. 035386-22118 Mail: info@elb-awe-immobilien.de Montag-Freitag, 8-16 Uhr

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMObILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

TIERMARKT

Verk. frisch geschlachtete Gänse, Enten u. Broiler 0162/4547666

Zeitungleser wissen mehr.

SU. Garage in Torgau Ber. Sindelfinger Str. o. Eilenburger Str. zu mieten o. zu kaufen uegiler61@gmail.com

Mehr Bücher und Spiele

Bestand der **INKLUSIONSBIBLIOTHEKEN** erweitert



LANDKREIS/OSCHATZ. Aufgrund der hohen Nachfrage hat der Landkreis Nordsachsen mit finanzieller Unterstützung des Freistaates den Bestand an Büchern und Spielen für den Bereich Teilhabe und Inklusion in den Stadtbibliotheken Delitzsch, Eilenburg, Taucha, Torgau, Schkeuditz und Oschatz sowie in den Kreisergänzungsbibliotheken Torgau und Oschatz erhöht. Seit 2023 sind die genannten Einrichtungen auch als Inklusionsbibliotheken aktiv.

„Ob Ratgeber, Sachbücher oder Spiele: Die Ausleihstatistiken zeigen, dass dieses Angebot, insbesondere zum Thema Demenz, sehr gut ankommt. Die Bibliotheken beraten dazu gern und stellen bei Nachfrage auch die Neuanschaffungen vor“, sagt Grit Wegner, Teilhabe- und Demenzoordinatorin des Landkreises. Die aktuelle Bestandsverlängerung hat einen Gesamtwert von rund 7000 Euro.

Anett Hacker, Leiterin der Stadtbibliothek Oschatz, mit einem neuen Memory-Spiel für Senioren und einem Ratgeber zum Umgang mit Alzheimer und Demenz. Foto: Wegner/LRA

Sächsischer Wanderkalender erschienen

Druckfrische Exemplare bei Intersport Hanel erhältlich

REGION. Der Sächsischen Wander- und Bergsportverband (SWBV) teilt mit, dass der Sächsische Wanderkalender für 2026 ab sofort erhältlich ist. Auf 192 Seiten werden wieder sehr interessante geführte Wanderungen, Sportwanderungen und mehrtägige Wanderfahrten für alle Interessenten in schönen Regionen von Sachsen und anderen Ländern angeboten. Die etwa 300 öffentlichen Veranstaltungen der Heimat-, Sport- und Wandervereine im Jahr 2026 sind für alle Interessenten offen und meistens auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Vereine aus Leipzig und den Landkreisen sind wieder gut im neuen Wanderkalender vertreten, und es konnten auch neue Vereine mit ihren Angeboten gewonnen werden. Zudem ist das größte europäische Wanderfest EURORANDO, welches Ende September 2026 stattfindet, auf mehreren Seiten vertreten. Alle Interessenten können den Wanderkalender in Oschatz im Sportgeschäft Inter-



Die Titelseite des Sächsischen Wanderkalenders für das Jahr 2026 ermuntert zu einem Ausflug ins Erzgebirge. Abgebildet sind der Aussichtsturm und das Berggasthaus auf dem 807 Meter hohen Scheibenberg.

Foto: SWBV

sport Hanel am Neumarkt erwerben.

• Weitere Informationen dazu unter Tel. 0341 8632829 oder im Internet unter www.swbv.de

Wohnen mit Service Eilenburg-Ost

wunderschöne 2-Zimmer Wohnung zu vermieten,

ca. 41 bis 48 m², Erstbezug, Balkon,

moderne Einbauküche, barrierefreies Bad, AR, verfügbar ab sofort, Mietpreis ab 920,00 EUR inkl. NK (ohne Strom) und Grundservice, KW-40-NH Standard,

EA-B, Hzg. FW, EEK A, 49,0 kWh/(m²), Bj.2023.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin

mit unserer Serviceleitung. Wir freuen uns auf Sie.

K&S Gruppe, 0174/9255117, eilenburg@ksservicewohnen.de

GARAGEN/EINSTELLPLÄTZE

Su. Garage in Torgau Ber. Sindelfinger Str. o. Eilenburger Str. zu mieten o. zu kaufen uegiler61@gmail.com



Winterlich-weihnachtliche Kartengrüße

Es ist noch gar nicht so lange her, dass es weitverbreiteter Brauch war, seinen entfernten Lieben Weihnachtsgrüße per Post zu übermitteln. Im Laufe der Jahre und des sich wandelnden Zeitgeistes entstand eine Fülle an Motiven, wobei ganz besonders jene älteren Datums beim Betrachter nostalgische Gefühle auslösen.

Eine vielfältige Auswahl unterschiedlichster Grußkarten mit und ohne

Weihnachtsmann, Engel oder Christkind, mit Lokalkolorit oder künstlerisch ambitioniert, oftmals mit in die Szenerie eingefügtem schienengebundenen Gefährt, gibt es derzeit im Eisenbahn-Postkarten-Museum im Oschatzer Südbahnhof, Freiherr-vom-Stein-Promenade 1e, zu bestaunen. Und sogar für einen eigenen Last-minute-Weihnachtsgruß ist die passende Karte vorrätig. Geöffnet hat das Museum an die-

sem vierten Adventssonntag, auch am 26., 27., 28., 29. und 30. Dezember sowie am 2., 3. und 4. Januar jeweils von 10 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Quelle der Abbildungen: Sammlung Günther Hunger

Haus-Garten-Freizeit

LEIPZIG. Möchten Sie an frischen Blumen riechen? Ins warme Brötchen beißen? Die Struktur von unbehandeltem Holz spüren? Das zufriedene Gackern von Hühnern hören – und einen Marktplatz voller bunter Produkte sehen? Das Messeoppel HAUS-GARTEN-FREIZEIT und HANDWERK live ist die perfekte Möglichkeit, den Winterblues zu vertreiben. Vom **31. Januar bis 8. Februar 2026** wird aus den leeren Messehallen 1, 3 und 5 ein großer Marktplatz für alles, was Sie für das perfekte Zuhause brauchen. Mehr als 700 Aussteller aus über 20 Ländern fordern Ihre Sinne so richtig heraus. Tickets gibt es auf www.hausgarten-freizeit.de/ticket.

Volle Power, laute Motoren, gute Stimmung – das ist die MOTORRAD MESSE LEIPZIG vom **6. bis 8. Februar 2026**. Neben den neuesten Bikes namhafter Hersteller, gibt es Zubehör und Bekleidung.

SWB

Kostenlos Regional Aktuell

Ihr

S- S- S- S-

W- W- B- B- B-

Berühmte Melodien im Walzertakt

Neujahrskonzert mit der **GROßen JOHANN STRAUSS REVUE** in Döbeln

DÖBELN. Wiegen im Walzertakt: Am 4. Januar 2026 kommt „Die große Johann Strauss Revue“ mit ihrem neuen Programm um 15.30 Uhr zum Neujahrskonzert in das Volkshaus nach Döbeln.

Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen das Publikum in die fantastische Welt des Walzertkönigs Johann Strauss. Es erklingen weltberühmte Walzer, Märsche und Polkas, die unter der virtuosen Leitung des charismatischen Dirigenten und Stehgeigers Rafael Regilio zum Leben erweckt wer-



Zum traditionellen Neujahrskonzert im Volkshaus Döbeln ist „Die Große Johann Strauss Revue“ zu erleben.

ANZEIGE

Heilkraft der Nadelbäume

Workshop „NADELKRAFT“ AM 17. JANUAR 2026 in der Grünen Welle Naundorf

NAUNDORF. Im Workshop „Nadelkraft“ am Samstag, dem 17. Januar 2026, erfahren die Teilnehmenden viel Wissenswertes über die Heilkräfte der Nadelbäume für die Küche und Hausapotheke. Interessierte sind eingeladen, in die Geschichte der Nadelbäume einzutauchen, die Unter-

scheidet der Nadelbäume für eine sichere Bestimmung kennenzulernen und deren einzigartige Aromen und vielseitigen Einsatzmöglichkeiten zu entdecken. Von Kulinari bis Naturapotheke ist in diesem Workshop alles dabei.

Neben kleinen Kostproben aus der „Nadelküche“ wird für

die eigene Hausapotheke, fürs Wohlbefinden und für den Genuss etwas zubereitet, was anschließend mit nach Hause genommen werden darf.

Der Workshop „Nadelkraft“ ist ein Angebot von „WildesKraut“. Geleitet wird der Workshop von Kräuterexpertin und -pädagogin

sowie Ernährungsberaterin Jana Drechsler. Der Workshop findet am 17. Januar 2026 von 9.30 bis 13.30 Uhr in der Grünen Welle Naundorf statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 55 Euro. Anmeldungen werden unter der Rufnummer 0173 9358652 entgegengenommen.

Stargast Mark'Oh rockt Döbeln

SILVESTERPARTY 2025 im Winterdorf Eisarena

DÖBELN. Die Stiefelstadt darf sich auf eine Silvesternacht der Extraklasse freuen! Am 31. Dezember 2025 verwandelt sich das Winterdorf Eisarena auf dem Gelände der Döbelner Stadtwerke in die wohl heißeste Partyzone der Region. Und der große Star des Abends ist niemand Geringerer als DJ Mark'Oh, der ausverkaufte Hallen und TV-Events gewohnt ist – und diesmal nicht am Brandenburger Tor, sondern exklusiv in Döbeln auflegt.

Ab 21 Uhr bringt der Kult-DJ mit seinen legendären Beats die Arena zum Beben und sorgt garantiert für Partystimmung bis in die frühen Morgenstunden. Für viele Fans dürfte dieses einmalige Gastspiel ein echtes Highlight zum Jahreswechsel sein.

Doch nicht nur musikalisch ist für beste Unterhaltung gesorgt: Jede Eintrittskarte enthält eine



Kult-DJ Mark 'Oh sorgt am Silvesterabend in Döbeln ab 21 Uhr für beste Partystimmung.

Foto: Veranstalter
beln so noch nicht gesehen hat. Stoßen wir gemeinsam an und heißen wir das Jahr 2026 in einer einzigartigen Atmosphäre willkommen!

Das Wichtigste auf einen Blick

Wann? 31.12.2025, 19–02 Uhr

Wo? Winterdorf Eisarena, Gelände der Stadtwerke Döbeln

Eintritt: 39 Euro pro Person

Tickets gibt es online, an der Info der Stadtwerke Döbeln, im Bürgergarten Döbeln sowie im Büro des Gastro-Service Lemke, Kleinwitzscher Straße 1a.

Infos gibt es per E-Mail unter eventmanagement@getraenkelme.de oder telefonisch unter 03431 606590.

KULTURHAUS TORGAU NEUJAHRSKONZERT



HOTLINE: 03 421 / 90 35 23



SACHSEN SONNTAG

PRÄSENTIERT:

TICKETS: • Reisebüro Reisen & Service, Ritterstraße 26, Döbeln • Döbelner Anzeiger, Niedermarkt 4, Döbeln • Döbelner Allgemeine, Obermarkt 8, Döbeln • Reisebüro Reisewelt, Chemnitzer Str. 2, Leisnig • Touristinformation, Niedermarkt 8, Waldheim • Stadtbibliothek Hartha, Markt 2, Hartha • Das Lädchen, Bahnhofstr. 27, Roßwein • Reservix • CTS-eventim • alle bekannten Vorverkaufsstellen • HOTLINE: 03431 / 70 08 46 • www.stagediver.events • erhöhter Tages- oder Abendkassenpreis • VERANSTALTER: stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln